



Jahresberichte 2011



Bild: Schlussturnen vom 15.12.2011

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2011 war ein spannendes Jahr. Wiederum führten verschiedene Anlässe zu Höhepunkten, was unter anderem auch auf die Organisationstalente im MTV zurückzuführen ist.

Losglück hatten wir zum Start 2011. Beim Wettbewerb „Sport rauchfrei“ von cool & clean gehörte der MTV zu den Gewinnern und wir konnten dank Initiative Fritz einen stolzen Betrag von Fr 1000.00 in die Vereinskasse verbuchen.

Im Juni folgte eine von Jürg Marty und René Mäder perfekt organisierte Reise ins unvergessliche Rheingau, von welcher heute noch Teilnehmer begeistert ihre gewonnenen Eindrücke vermitteln. Weiter die Verleihung des ersten Innovationspreises für Spiezer Vereine, wo wir dank einer Idee von Werner Lehmann (zusammen mit dem Fussballclub Spiez), die Siegerprämie von Fr 2'250.00 in die Vereinskasse entgegennehmen konnten. Auch im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit hatten wir zu Gunsten „Hogar Bambi“ verschiedene Einsätze. So halfen wir der Bürgerbäuert Faulensee beim Aufräumen der gemähten Büsche im Kiental. Wetterglück hatten wir bei der Herbstwanderung „Sörenberg-Salwideli-Kemmeriboden“. Hansruedi und Therese Schneiter hatten wiederum an alles gedacht. Sie überraschten uns unterwegs mit einem Apéro, bevor wir uns zum Mittagessen im Salwideli einfanden.

Neu ist auch der Patente Info-Ständer aus „Godis Werkstatt“. Wir haben damit die Möglichkeit, die Informationen an den Turnabenden noch besser publik zu machen.

Aus dem Vorstand

An vier Vorstandssitzungen hatten wir die anstehenden Geschäfte behandelt. Die anlässlich der letzten HV beschlossene Statutenänderung wurde auch vom TBO genehmigt. Mit der geplanten Werbekampagne konnten neue Mitglieder geworben werden. Auch die Volleyballgruppe konnte personelle Erfolge verbuchen. Die Ausbildung der zwei neuen Turnleiter Peter Horisberger und Simon Capt sind für den Verein ein voller Erfolg. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement. An die Präsidentenkonferenz vom 10. März hatte mich Benno Hoen begleitet. In einem Referat von Hanspeter Latour zum Thema „Motivation“ konnten wir interessante Beispiele von seinen Erfolgen erfahren. Im Juni organisierte Benno einen Vorstandsrillabend. Trotz Regen konnten wir unter einem sicheren Trockenplatz die kulinarischen Grillspezialitäten geniessen. Danke Beno!

Am 26. November hatte eine Delegation aus Peter Horisberger, Peter Reichen und Walter Krebs an der Delegiertenversammlung vom Turnverband Berner Oberland (TBO) in Seftigen teilgenommen.

Die Turnerischen Aktivitäten und Anlässe können speziell im Rückblick der Turnleiter entnommen werden.

Eine besondere Anerkennung auch zu den persönlichen Erfolgsmeldungen einzelner MTV-Mitglieder. Wir sind stolz auf Euch!

Rückblick der Anlässe inkl. Spezialprogramm 2011

- Der 9. Kandersteger Nordic Day, organisiert durch Gerhard Schranz, konnte mit dem Team MTV AHV Spiez mit 9 Läufern und 35 Runden den guten 16. Platz belegen. Cap Simon als Einsteiger mit 5 gelaufenen Runden zeigte eine Spitzenleistung.
- Am 12. Februar fand auf Eltigen das alljährliche „Ski Challenge“ mit dem TV Spiez statt. Unter den 16 MTV Teilnehmern wurde Heinz Harnisch mit nur 6 Hundertstelsekunden zwischen den beiden Läufen Tagessieger. Traumwetter, super Pisten und toller Stimmung rundeten den Tag ab.
- Der durch Paul Simon und Paul Wüst organisierte Ski-, Langlauf-oder Wandertag am 19. Februar in der Lenk, fand wiederum guten Anklang. Sonne pur und gut präparierte Pisten, wie kompetente Vorfahrer (Heinz Steuri, Ernst Hotz und Hans Stämpfli) sorgten für unfallfreie Abfahrten. Traditionell stärkten wir uns gegen Abend mit einem „Raclette a discretion“ in der Hotel Krone.
- Im April stand wiederum, organisiert durch Toni Fuchs, der Kegelschub im Rest Lamm auf dem Programm. Glaus Pierrot war nicht zuschlagen und siegte vor Luginbühl Hansruedi und Jost Hans. Einen besonderen Applaus gehörte Godi Scheiben, der aus Anlass seines anstehenden Geburtstags, die Kosten der Kegelbahn übernahm.
- 21 Seetaugliche Teilnehmer freuten sich auf den Segelanlass. Traditionell organisiert durch Hans Jost. Aufgrund der aufkommenden Bewölkung, steuerten einige Crews bereits nach anderthalb Stunden den Hafen an. Wohl auch nicht ganz uneigennützig, da die feinen Sandwiches und Cakes aus dem Hause Brönnimanns im Klublokal auf die Seefahrer warteten. Ein herzliches Dankeschön an Beatrice und Hanspeter für die alljährliche, grosszügig, gespendete Verpflegung.
- Ein ganz spezieller Anlass im Sommerprogramm war das Hornussen im Krauchthal. Hanspeter Brönnimann organisierte den Sie+Er Anlass mit der Hornussergesellschaft Krauchthal-Hub. Der Abschlag vom „Nouss“ stellte doch einige Anforderungen an die wagemutigen MTV Mitglieder und Gäste. Speziell die Lachmuskeln wollten nicht mehr zur Ruhe kommen. Nicht zu schlagen war unser Turnleiter Fritz Neukomm. Ohne einen Fehlschlag räum-

te er im Wettkampf ab. Bei den Frauen konnte Nelly Schallenberger oben aus schwingen.

- Einen besonderen Einsatz hatten wir im Juli/August beim Auf- und Abbau des grossen Festzeltes auf der Roggliwiese. Mit jeweils 10 Manntagen konnte der MTV die Organisation „Seenachtsfest“ unterstützen. Eindrücklich war die genaue Zusammenarbeit, da beim Zusammenstecken und verschrauben keine Fehler erlaubt waren. Den erhaltenen Obolus gaben alle in die MTV Kasse ab. Ein ganz grosses Dankeschön den Helfern!
- Am 29. September fand der zweite Kegelschub statt. Toni Fuchs musste wie bereits letztes Jahr, ins Hotel Elite ausweichen. Den 1. Platz belegte Kari Senn, zweiter wurde Godi Scheiben. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme von Hans Wolf, der als Senior (87) den guten zehnten Platz von 17 Teilnehmern belegte. Einen besonderen Dank geht an Franz Zwygart der wiederum die Kosten der Kegelbahnen übernahm.
- Das traditionelle Curling Turnier am 12. Oktober in Kandersteg musste Peter Reichen wegen den Folgen des Unwetters im Kandertal absagen.
- Die Mithilfe an den Bring- und Holtagen im Werkhof Spiez sind eine Tradition vom MTV. So meldeten sich wiederum 10 Mitglieder für die Arbeit am 27. und 28. Oktober. Verkehrsdienst, Büchersortierung, Elektrogeräte Einteilung sind die Domänen des MTV. Auch dieses Jahr wurde der Einsatz vom Chef Werkhof entsprechend gewürdigt.
- Der diesjährige „Chlousenhöck“ organisierte wiederum Hansruedi Luginbühl und Hanspeter Brönnimann. Erstmals fand der Anlass im Ausbildungszentrum für die Fleischwirtschaft Spiez (ABZ) statt. Nach einem gemütlichen Nachtessen wartete man gespannt auf die vorbereitete Filmvorführung der MTV-Reise ins Rheingau. In verschiedenen Filmsequenzen, gedreht durch Jürg Meyes, wurden wieder viele Erinnerungen geweckt. Der grosse Aufwand des Filmproduzenten wurde mit einem tosenden Applaus gewürdigt. Nach 12 Jahren Organisation möchte Hansruedi Luginbühl etwas kürzer treten. Mit grossem Applaus und einem Präsent wurde Hansruedi verabschiedet. Als Nachfolger stellte sich Benno Hoen zur Verfügung. Mit dem Film über das „Hornussen“ von Hanspeter Brönnimann fand der Abend einen heiteren Abschluss.
- Rekordbeteiligung am diesjährigen Schlussturnen vom 15. Dezember. Ausgezeichnet organisiert und durchgeführt von Peter Horisberger und Simon Capt. Elf Viererteams kämpften um den Sieg. Gewonnen wurde der Parcour von dem Team „Jassrundi“ (Hofer/Kurth/Lanz/Ruchti). Wiederum fand der Ausklang im weihnächtlich geschmückten Säli vom Rest Kreuz statt. Auch

der obligate Lebkuchen, gespendet von der Wirtin, wurde mit einem grossen Applaus verdankt.

- Der „Bänzejass“ am 20. Dezember im Bellevue war zugleich der letzte Anlass im 2011. Die 40 Jasserinnen und Jasser wurden je nach ihren Punkten mit einem grösseren oder kleinerem „Grittibänz“ belohnt. Siegerin bei den Frauen wurde Jda Krebs vor Katja Fuchs. Bei den Herren gewann Fritz Meyer gefolgt von Franz Zwygart. Für die kompetente Durchführung zeichnete wiederum unser Ehrenpräsident Hansruedi Bützer verantwortlich.

Leider hatten wir in unserem Vereinsjahr vier Todesfälle. Verloren haben wir unser Aktivmitglied und Turnerpersönlichkeit Paul Simon, der uns an den Turnabenden und Anlässen eine grosse Lücke hinterlässt. Weiter trauern wir um die langjährigen Mitglieder Ernst Ritschard und Hans Rudolf Schenk sowie die Gönnerin Schoch Katharina. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke

Danke an alle die den MTV aktiv unterstützen. Den Vorstandskollegen und Leitern für die gute Kameradschaft. Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen. Ein grosser Dank geht an Hanspeter Brönnimann, der uns immer mit Beiträgen über das Internet aktuell informiert.

Ausblick 2012

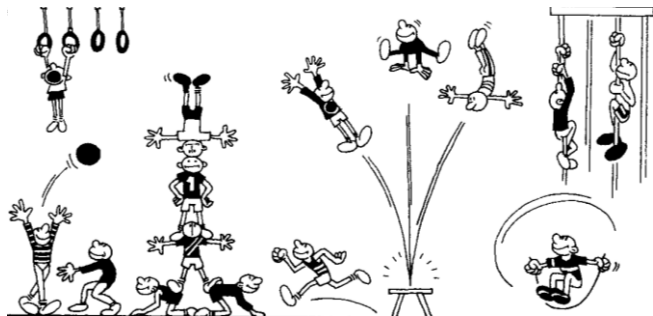
Für das neue Jahr stehen wiederum Herausforderungen an:

- *Abwechslungsreiche Turnprogramme und Anlässe planen;*
- *Die Ausbildung der Turnleiter fördern;*
- *Die Mitgliederwerbung weiterführen;*
- *Die Kameradschaft und den MTV-Kaffee jeden 1. Freitag im Monat pflegen.*

Abschliessend wünsche ich allen im Namen des Vorstandes ein gesundes, sportliches 2012 sowie den verletzten und kranken Kameraden baldige Genesung.

Spiez im Dezember 2011

Euer Präsident Rolf Holzer



Jahresbericht 35 +



Turnbetrieb

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Jahreswechsel steht vor der Tür und es ist Zeit, sich an viele schöne Momente zu erinnern, die das Jahr 2011 mit sich gebracht hat. „WIR SEHEN UNS ... IM TURNEN“ lautete das Motto des vergangenen Jahres. Insgesamt 38 Mal war dies der Fall. Damit der Trainingsbetrieb reibungslos und unfallfrei über die Bühne geht, braucht es laufend bereitwillige und motivierte Leiter. Im Moment sind wir in der glücklichen Lage, immer wieder Turner zu finden, welche bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unsere neuen 35+ Leiter, Simon Capt und Peter Horisberger, die Ferien und Freizeit opferten um sich optimal auf die Leitertätigkeit vorzubereiten. Unterdessen haben sie ihr Können bereits unter Beweis gestellt. Weil in den nächsten Jahren mit altersbedingten Rücktritten zu rechnen ist, gilt es der Leiterausstellung weiterhin grosse Beachtung zu schenken. Mit anderen Worten, wer Lust und Freude hat, als Leiter tätig zu sein, bitte melden. Der durchschnittliche Turnstundenbesuch bewegte sich im Rahmen des Vorjahres (24). Viel Freude bereiten mir immer wieder die neuen Gesichter, erfreulicherweise auch jüngere, welche frischen Wind und auch Action (Unihockey) in die Halle bringen.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir leider von lieben Turnkameraden für immer Abschied nehmen oder andere können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv unter uns sein. Bei ihnen allen sind meine Gedanken in diesem Moment der Rückblende.

Anlässe und Spezialprogramm

Trotz eher wenig Schnee kamen die Wintersportler voll auf ihre Rechnung. Die Alpinen profitierten beim Alpin Day und dem Plauschrennen vom herrlichen Wetter und den bestens präparierten Pisten. Auf Elsigen ist der MTV Spiez schon längst ein Begriff, wir warten lediglich noch auf einen Sponsor für ein einheitliches Outfit!!! Die Nordischen überzeugten einmal mehr am Nordic Day in Kandersteg und die Tourenfahrer kamen unter Leitung von Werner Wyss ebenfalls kurz vor Saisonende noch zu einem Höhepunkt im Sulzschnee. Ein fester Bestandteil ist auch der Ski-, Langlauf- und Wandertag mit anschliessendem Raclette an der Lenk. Von April bis Ende November standen für die Nordic Walker insgesamt 11 Touren auf dem Programm. Höhepunkte sicher Niesenbänkli, Wiriehorn und Aeschiried-Bireberg. Wer es lieber sportlicher angehen wollte, kam mit der Bergtour aufs Morgenberghorn voll auf seine Rechnung (danke Werner). „Schweiz bewegt“ war für unseren Verein, zusammen mit dem Lauftrüff und dem Bikeclub, ein voller Erfolg. Für andere Vereine und den Rest der Gemeinde einmal mehr ein einziges Trauerspiel.

Nach wie vor beliebt sind die Kegelabende. Segeln und die Herbstwanderung sind aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. An den tollen Abend bei unseren Hornusser-Freunden im Krauchthal dürften einige mit Freude, andere mit gemischten Gefühlen zurück denken!!!

Freiwilligenarbeit

Mit dem Einsatz beim Auf- und Abbau der Festhütte in der Bucht konnten wir unsere Kasse etwas aufpolieren. Hogar Bambi profitierte dagegen vom schweisstreibenden Schwenten im Kiental. Weitere Aktivitäten sind neuerdings das Saalaufräumen im Lötschbergzentrum sowie alle Jahre wieder, der Aufbau der Krippe im Rustwald. Auch im Zusammenhang mit dem Innovationspreis wurden bereits einige Stunden geleistet.

Ausblick

Wenn die „Marke“ MTV Spiez, weiterhin erfolgreich sein soll, dürfen wir nicht ausruhen. Alle sind gefordert tatkräftig mitzuhelfen (Freiwilligenarbeit, Mitgliederwerbung, Helfer, Organisatoren, neue Ideen einbringen, spontan einmal einen Bericht verfassen usw.).

Noch ein kurzes Wort zu den Fusionsverhandlungen. Nach diesem Jahr glaube ich, dass der vorläufige Entscheid zum Nein nicht einfach, aber doch richtig war. Hier ein paar Stichworte: Angemessener Vereinsbeitrag, kurze Entscheidungswege, aktuelle Homepage, Infoblatt, vielseitige Aktivitäten, auf unsere Verhältnisse abgestimmtes Training, familiäre HV, Freiwilligenarbeit, eigene Identität.

Dankeschön

Ich möchte meinen Vorstandkollegen, dem gesamten Leiterteam und allen Organisatoren und Helfern die viel Herzblut für den MTV Spiez an den Tag legen ganz herzlich danken. Insbesondere die Leiter bedanken sich für den jeweils spontanen Applaus in der Halle oder die Anerkennung in Form von E-Mails und Dankeschreiben. Herzlichen Dank auch für die grosszügigen Spenden ins „Spezialkässeli“. Auch dieses Jahr dürften es rund Fr. 1'000.--

sein.

Ich wünsche allen Aktiven, Passiven und Freunden des MTV Spiez für den Start ins kommende Jahr alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude an jedem neuen Tag.

Spiez, im Dezember 2011

F. Neukomm

Jahresbericht Senioren Fit & Fun

Wie aus dem Titel zu ersehen ist, bezeichnen wir neu unsere Senioren-Gruppe mit Senioren Fit & Fun. Das heisst also, wir sind noch fit und haben Spass beim

Turnen. Kürzlich las ich in einem Turnerheft, Sport ist nicht Mord, sondern ein vernünftiges „sich bewegen“, das vielen Beschwerden und Risikofaktoren entgegen wirkt. Wir versuchen dies auch beim Seniorenturnen mit einem möglichst vielfältigen Angebot zu erreichen.

Und trotzdem, durch unseren Altersabschnitt bedingt, haben auch im 2011 einige Turnkameraden Beschwerden oder Operationen erleiden müssen. Tief betroffen hat uns aber der Tod von Paul Simon, der das letzte Mal am 9.12.10 noch mit uns Senioren turnte, und uns dann nach seiner schweren Krankheit im Juni dieses Jahres für immer verlassen hat.

Der Turnbetrieb verlief soweit im normalen Rahmen gemäss sportlichem und gesellschaftlichem Jahresprogramm. Ich danke allen, die in irgend einer Weise etwas zum guten Gelingen beigetragen haben. Speziell bedanken möchte ich mich bei Hansruedi Luginbühl, Toni Aebersold und Res Stuker, die mich für einen nahtlosen Turnbetrieb unterstützten, insbesondere auch während meinem Ausfall im Frühjahr wegen meiner Rückenprobleme.

Ein paar Daten zum Turnbetrieb:

- *Im Appellbüchlein sind heute 22 Seniorenturner eingetragen;*
- *Die durchschnittliche Beteiligung beträgt 13 Turner pro Abend;*
- *Im Nov./Dez. stieg erfreulicherweise die Beteiligung auf 16 - 18 an;*
- *Neu im Senioren-Team sind Favri Hanspeter und Wittwer Bruno;*
- *8 Senioren haben min. 75 %, d.h. min. 28 Turnlektionen besucht;*
- *An der Spitze mit 36 Lektionen stehen Meyes Jürg (bereits das 4. Mal) und Brönnimann Hanspeter;*
- *Zusätzlich haben auch 16 „Männer“- und 6 „Senioren Plus“- Turner an einzelnen Senioren-Lektionen teilgenommen;*
- *Total nahmen 2011 ca. 500 Turner an den Senioren-Turnabenden teil.*

Es freut mich, dass unser Turnbetrieb immer wieder durch Turner aus der Gruppe „Männer“, entweder etwas zum „Schonen“ oder auch bereits zum Übertritt zu den Senioren, verstärkt wird. Die Übergänge sind fließend, das heisst, es ist jedem Turner freigestellt, in welcher Gruppe er turnen will. Grundsätzlich ist es so, dass das Turnprogramm sowohl für den jüngsten und ältesten, stärksten und schwächsten Teilnehmer ausgerichtet wird.

Positiv ist vor allem, dass stets alle sehr motiviert, mit viel Freude und sehr kollegial im Team mitmachen. Es ist sehr wichtig, dass sich jeder seinen Fähigkeiten entsprechend etwas fordert.

In einem Erwachsenensportheft des STV wurde folgende Darstellung von motivbasierten Sporttypen aufgeführt:

- *Gesundheits- und Figurorientierte*
- *Figurbewusste Gesellige*

- *Kontaktfreudige Sportler*
- *Erholungssuchende Sportler*
- *Figurbewusste Ästheten*
- *„Zweckfrei“ Sportbegeisterte*
- *Figurorientierte Stressregulierer*
- *Aktiv-Erholer*
- *Erholungssuchende Fitnessorientierte*

„Witzig“ - ein paar dieser Sporttypen treffen doch sicher auch für uns Senioren zu.

So hoffe ich, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit vollem Elan, Freude und guter Kameradschaft die Turnstunden, und natürlich auch die Anlässe und das Spezialprogramm, zusammen geniessen können.

Ich wünsche allen ein gutes, glückliches 2012.

Spiez, im Dezember 2011

Werner Lehmann

Jahresbericht Zwäge Senioren

Auf unserem neuen Flyer läuft die Gruppe, die um 19 Uhr in der kleinen unteren Turnhalle im Dürrenbühl turnt, unter dem Namen „Zwäge Senioren“. Ich hoffe, dass wir mit dem Begriff „ZWÄG“ jetzt unsere Identifikation endgültig gefunden haben.

Wir haben unseren Teilnehmerdurchschnitt wieder steigern können und sind nun an der 12-er Grenze vorbeigezogen. Total wurde 470 Teilnehmerstunden geleistet. Ich freue mich immer auf die gutgelaunten Teilnehmer und den obligaten Witz von Peter Roth. Zwei Turner möchte ich speziell erwähnen. Luigi Perrone und Godi Zumbrunnen haben seitdem sie bei uns eingetreten, respektive zu uns übergetreten sind, nicht ein einziges Mal gefehlt! Bravo! Dagegen hat Hans Gurtner während des Jahres aus gesundheitlichen Gründen das Turnen aufgeben müssen. Seine aufgestellte Art fehlt uns.

Zudem möchte ich Toni Aebersold ganz herzlich danken. Er ist bereit, ungefähr einmal pro Monat die Leitung des Turnabends bei den „Zwägen Senioren“ zu übernehmen. Und er hat im vergangenen Jahr bereits mehrmals gezeigt, dass er das sehr gut kann. Ich freue mich, dass damit das Leiterproblem entschärft ist.

Noch eine Bemerkung zu zwei Nebenschauplätzen. Pro Senectute Oberland, Ursula Erni als verantwortliche Gemeinderätin und der Hauswart David Rumpf sind sehr zufrieden mit unseren Aufräumarbeiten nach den Senioren-Tanzan-

lassen im Lötschbergsaal. Dort haben zehn Männerturner jeweils zu viert am letzten Mittwoch im Monat in Rekordzeit für Ordnung gesorgt. Dass dabei für den MTV noch ein Batzen herauschaut, ist natürlich sehr schön. Und der Binnoth-Höck ist zu einer festen Institution geworden. Hier danke ich besonders René Mäder, der sich immer wieder um Turnkameraden kümmert, die selber wahrscheinlich nicht mehr kommen würden oder nicht mehr kommen können.

Ich wünsche, dass wir alle im neuen Jahr den Turnbetrieb in guter gesundheitlicher Verfassung in Angriff nehmen können und weiter unsere körperliche und geistige Fitness fördern können.

Spiez, im Dezember 2011

Hansruedi Indermühle

Leiter Senioren Zwäge Senioren

Jahresbericht Volleyball

Im Fernsehen wird uns suggeriert, dass wir mit sechzig nur noch halb so schnell sind wie mit zwanzig, also ist das Gros unserer Volleequipe von Natur aus benachteiligt. Aber Erfahrung kann Einiges wettmachen, aber eben nicht Alles. Zumal wir ein gut durchmischtes Team mit einem Durchschnittsalter von knapp vierzig Jahren sind. Ein paar Routiniers, ein paar Junge spritzige und Talente welchen es noch an Routine fehlt, oft verstärkt durch Volleyballerinnen des TV. So setzt sich unser Team zusammen.

Für diese Saison haben wir uns entschlossen die Meisterschaft des OTV und nicht wie in den letzten Jahren die des Volleyball-Verbandes zu bestreiten. Damit haben wir nicht nur kürzere Reisewege, auch weniger Spiele. Dafür haben wir mehr Zeit ein neues Team aufzubauen und sind nicht dem Druck ausgesetzt welcher unweigerlich entsteht wenn jede Woche ein Spiel ist.

Wir sind zwar nicht mit Siegen in die neue Saison gestartet aber mit viel Freude am Spielen. In der Hoffnung doch noch den einen oder anderen Sieg einfahren zu können werden wir diese Wintersaison bestreiten.

Was aber für uns noch wichtiger ist, wir können neue Spielerinnen und Spieler in unser Team einbauen. Und wenn nicht gerade Terminkollisionen bestehen, sind wir aus eigenen Reihen fähig eine Mannschaft zu stellen. Auch wenn wir unsere Geschwindigkeit abgebaut haben, wir sind immer noch flott unterwegs.

Spiez, im Dezember 2011

Res Stuker

Turnstundenbesuche (bis 75 % von 38 Lektionen)

Kategorie 35+

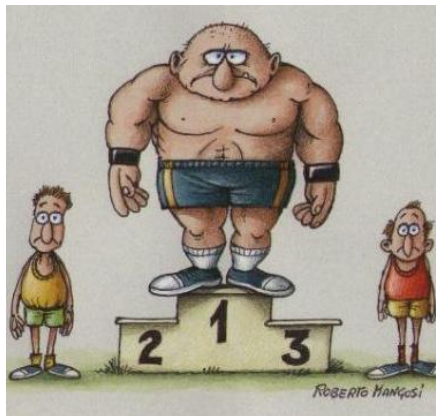
Neukomm Fritz	37
Holzer Rolf	35
Capt Simon	34
Krebs Walter	34
Fuchs Toni	33
Hotz Ernst	33
Stuker Res	33
Rindlisbacher Fritz	32
Lanz Martin	31
Hoen Benno	29
Hofer Urs	29
Schranz Gerhard	29
Aegler Fritz	28
Nüesch Walti	28
Ruchti Heinz	28

Kategorie „zwäge Senioren“

Indermühle Hansruedi	36
Kunz Jörg	35
Wolf Hans	35
Luginbühl Heinrich	30
Trösch Hansruedi	30
Beyeler Hans	28

Kategorie Senioren Fit & Fun

Brönnimann Hp.	36
Meyes Jürg	36
Peter Bernhard	35
Müller Sepp	33
Luginbühl Hansruedi	32
Scheiben Gottfried	32
Harnisch Heinz	30
Zwygart Franz	28



Unser Angebot:

Normaler Turnbetrieb Turnhalle Dürrenbühl:

- ✚ Männer 35+: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- ✚ Senioren Fit & Fun: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- ✚ Zwäge Senioren: Donnerstag, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Volleyballtraining Turnhalle Seematte:

- ✚ Volleyballgruppe: Montag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Nordic Walking Touren:

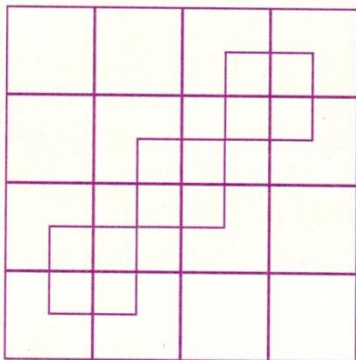
- ✚ Telefonkette (Anmeldung bei Fritz Neukomm)

Binoth-Kaffee

- ✚ Café Binoth: Jeweils am 1. Freitag/Monat ab 10.00 h

Quadrate suchen

In der unteren Abbildung verbergen sich mehr Quadrate als man auf den ersten Blick sieht. Wie viele sind es genau?



Preisrätsel

Erste richtige Antwort

=

1 Flasche Wein

Lösung an:

Fritz Neukomm

f-neukomm@bluewin.ch

Tel. 033 654 52 45



Wer mitmacht ist immer Sieger

Kommende Anlässe:

27.01.2012: HV im Bellevue
Achtung! Neues Datum!

04.02.2012: Nordic Day Kandersteg

11.02.2012: Ski Challenge Elsigen

18.02.2012: Ski-/Wandertag Lenk

23.02.2011: Turnen trotz Ferien